

Quartalsbericht Q3 2017 des TELES Konzerns zum 30.09.2017

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar 2017 – 30. September 2017

- Schwaches Geschäft im dritten Quartal
- Umsatz und Ergebnis nach neun Monaten auf Vorjahresniveau

Die Unternehmens-Kennwerte der TELES AG für die ersten drei Quartale 2017 im Überblick
(nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in Tsd. Euro)	01.01.2016 - 30.09.2016	01.01.2017 - 30.09.2017	Veränderung
Umsatz	4.645	4.661	0%
Rohhertrag	3.104	3.067	-1%
Betriebsergebnis/EBIT	-639	-638	0%

Zwischenlagebericht

Das dritte Quartal in 2017 konnte nicht erfolgreich gestaltet werden. Durch Urlaubszeiten als auch Ramadan zählt es jedes Jahr zu den herausforderndsten Quartalen. Dieses Jahr ist es nicht gelungen genügend Kundenprojekte abzuschließen. Mit einem Umsatzrückgang von 35 % auf rund 1 Million Euro wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von minus 682 T€ erwirtschaftet.

In den ersten neun Monaten der Berichtsperiode verblieb der Umsatz auf Jahressicht bei rund 4,6 Millionen Euro. Auch der Rohhertrag stagnierte bei rund 3,1 Millionen Euro und damit auch das Betriebsergebnis mit minus 638 T€.

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

In den ersten neun Monaten 2017, hat TELES die in 2015 begonnene Neuausrichtung mit der klaren Fokussierung auf das softwarebasierte Portfolio der Interconnection- und UC-Lösungen für Telekommunikationsanbieter konsequent weiter verfolgt und konnte so das bisherige Jahr erfolgreich gestalten.

Die Weiterentwicklung der Produktfamilien, die Identifikation weiterer Marktnischen und zusätzlicher Marktsegmente und die Entwicklung passender Lösungen und Produkte stehen weiterhin im Fokus. Der Ausbau eines schlagkräftigen Vertriebs benötigt Zeit. Und der erforderliche Ausbau der Marketing- und Kommunikationsaktivitäten, um TELES am Markt weiter zu positionieren und bei Kunden als kompetenten, leistungs- und zukunftsfähigen Anbieter zu verankern, kommt angesichts der schwachen Ausstattung an liquiden Mitteln nur schleppend voran. Aufmerksames Cash Management und beharrliches Forderungsmanagement helfen dabei, das Unternehmen stabil zu halten.

Risikobericht

Im Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr 2016 wurden alle uns bekannten und relevanten Risiken gewissenhaft aufgeführt. Dem ist derzeit nichts hinzuzufügen. Die Liquidität des Unternehmens stellen wir durch eine sehr gewissenhafte Planung sicher. Zahlungseingänge überwachen wir weiterhin sehr genau und wirken dadurch Zahlungsausfällen auf Seiten der Kunden gezielt entgegen. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt – abgesehen von unternehmensinternen Faktoren – maßgeblich von konjunkturellen, politischen und branchenspezifischen Entwicklungen ab – insbesondere in unserem Kernmarkt Europa.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr korrigiert der Vorstand die im Geschäftsbericht 2016 aufgestellten Prognose für das Gesamtjahr nach unten. Demnach erwarten wir in 2017 im Vergleich zum Vorjahr für das Unternehmen insgesamt ein Umsatzwachstum zwischen 10 und 15 % und ein positives Ergebnis (EBIT).

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand
Oktober 2017

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien

	31.12.2016	30.09.2017
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	50	31
Immaterielle Vermögenswerte	7	5
	57	35
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	31	48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	793	841
Forderungen aus Ertragsteuern	22	1
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	136	156
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	164	240
	1.146	1.285
Summe Vermögenswerte	1.203	1.321
PASSIVA		
Eigenkapital		
Stammaktien (ausgegeben und umlaufend: jeweils 23.304.676)	23.305	23.305
Kapitalrücklage	11.568	11.568
Gewinnrücklagen	-45.092	-46.006
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-289	-289
Rücklage für Währungsdifferenzen	359	432
	-10.148	-10.989
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	805	848
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.750	4.941
	5.555	5.789
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	652	662
Sonstige Rückstellungen	147	78
Abgegrenzte Erträge	347	393
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.753	4.031
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	898	1.357
	5.796	6.521
Summe Verbindlichkeiten	11.351	12.310
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	1.203	1.321

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien	3. Quartal		01. Januar - 30. September	
	2016	2017	2016	2017
FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE				
Umsatzerlöse	1.612	1.044	4.645	4.661
Gestehungskosten	537	561	1.541	1.594
Rohertrag	1.074	484	3.104	3.067
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	371	354	1.034	1.028
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	610	635	1.885	1.932
Verwaltungsaufwendungen	353	321	1.071	1.049
Sonstige Erträge	-86	-140	-245	-284
Sonstige Aufwendungen	-	4	1	19
Betriebsergebnis/EBIT	-175	-682	-639	-638
Finanzaufwendungen	77	90	208	271
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-252	-772	-848	-909
Ertragsteuern	4	-5	19	5
Ergebnis aus Fortzuführenden Geschäftsbereichen	-256	-767	-867	-914
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-256	-767	-867	-914
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-256	-767	-867	-914
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie aus Fortgeführten Geschäftsbereichen				
Unverwässert	-0,04	-0,039	-0,04	-0,039
Verwässert	-0,04	-0,039	-0,04	-0,039
Ergebnis je Aktie, gesamt				
Unverwässert	-0,04	-0,039	-0,04	-0,039
Verwässert	-0,04	-0,039	-0,04	-0,039
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien				
Unverwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676

Zusatzangabe zum Konzernabschluss:

EBITDA¹ -180 -675 -614 -613

¹ Entspricht Betriebsergebnis (2016: -T€ 180/-T€ 614; 2017: -T€ 675/-T€ 613) vor Abschreibungen (2016: T€ 5/T€ 7; 2017: T€ 25/T€ 25)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	3. Quartal		01. Januar - 30. September	
	2016	2017	2016	2017
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-256	-767	-867	-914
Sonstiges Gesamtergebnis:				
<i>In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgegliedertes sonstiges Ergebnis:</i>	0	0	0	0
<i>In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis:</i>				
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-7	5	-8	73
In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis, netto	-7	5	-8	73
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Verpflichtungen gemäß IAS 19				
In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten, netto				
Sonstiges Ergebnis, nach Abzug von Steuern	-7	5	-8	73
Gesamtergebnis, nach Abzug von Steuern	-264	-762	-875	-841
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-264	-762	-875	-841
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

(in T€, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676)

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bewertung von Pen- sionsverpflichtungen	Rücklage für Währungs- differenzen	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2015	23.305	11.568	- 48.225	-220	379	- 13.192
Jahresfehlbetrag	0	0	-867	0	0	-867
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-8	-8
30. September 2016	23.305	11.568	- 49.092	-220	372	- 14.067
31. Dezember 2016	23.305	11.568	- 45.092	-289	359	- 10.148
Jahresfehlbetrag	0	0	-913	0	0	-913
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	73	73
30. September 2017	23.305	11.568	- 46.005	-289	432	- 10.988

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Januar – 30. September	
	2016	2017
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-867	-914
Anpassung des Jahresfehlbetrags/-überschusses an den operativen Kapitalfluss:		
Ertragsteuern	-19	5
Finanzergebnis	0	
Zinsergebnis	208	271
Wertberichtigungen auf Forderungen	27	-3
Wertminderungen auf Vorräte	3	
Abschreibungen auf Sachanlagen	40	23
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	3	2
Veränderungen der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	-8
Veränderungen sonstiger Bilanzposten:		
Vorräte	126	-16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-66	50
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	12	-20
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-431	431
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	34	-19
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	-8	73
Erhaltene Ertragsteuern	25	17
Gezahlte Zinsen	0	-4
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-916	-112
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:		
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	1	0
Erwerb von Sachanlagen	-10	-4
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	0	0
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-9	-4
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Darlehen von nahe stehenden Unternehmen und Personen	650	0
Darlehen der österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)	225	192
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	865	188
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-51	76
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresbeginn	209	164
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresende	158	240
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	60	60

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung

Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2016 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Quartalsjahresbericht zum 30. September 2017 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2017 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 30. September 2017 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.

Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens des Abschlussprüfers unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.